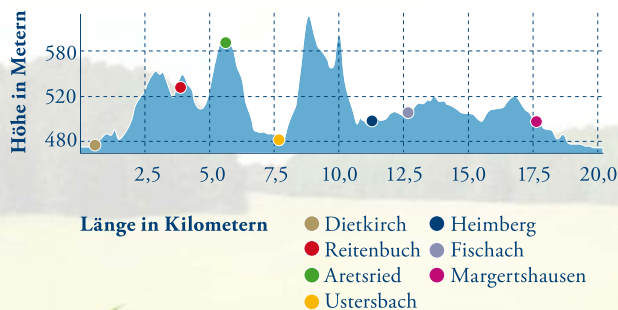




Der Weg

Der Radweg ist ungefähr 20 Kilometer lang, dabei sind rund 200 Höhenmeter zu bewältigen. Eine Abkürzungsmöglichkeit besteht auf Höhe Reitenbuch (gepunktete Linie im Plan). Die Strecke verläuft überwiegend eben auf gekiesten Wegen und Teerstraßen. Größere Steigungen gibt es nur zwischen Wollishausen und Reitenbuch sowie zwischen Ustersbach und Aretsried. Die Tour ist mit dem Rad oder einem Hand-Bike (Steigungen beachten) zu befahren. Als weniger steil ansteigende Alternative bietet sich in Ustersbach die Mühlfeldstraße vorbei an der Feuerwehr Richtung Aretsried an (siehe gestrichelte Linie). Auch mit Kindern ab 8 Jahren ist die Rundtour gut zu bewältigen.



Ihr Ansprechpartner

Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V.
Feyerabendstr. 2
86830 Schwabmünchen
Tel.: 0821/3102-2278
Mail: info@naturpark-augsburg.de
Web: www.naturpark-augsburg.de

Weitere Informationen:
www.naturpark-augsburg.de



klimaneutral
natureOffice.com | DE-559-947225
gedruckt

mit Bio-Farben, Öko-Strom
und chemiereduziert, auf 100% Recyclingpapier



Entdecken Sie den

WITAQUELLE RADWEG

im Naturpark
Augsburg-
Westliche Wälder



Die Idee

Der Witaquelle - Radweg ist eine Kooperation des Naturpark Augsburg-Westliche Wälder e.V. mit der Ustersbacher Brauerei. Der Schmetterling, der das Etikett des Ustersbacher Mineralwassers „Witaquelle“ ziert, findet in dem Gebiet, das Sie bei Ihrer Radtour umrunden, seinen Lebensraum.

„Ich bin der Witaquellen-Bläuling, der Sie auf den 11 Stationen des Witaquelle-Radwegs rund um das Schmuttertal zwischen Fischach und Gessertshausen begleitet.“



Die 11 Stationen des Witaquelle - Radwegs:

Der Radweg

Sie werden mit herrlichen Einblicken in die Talandschaft der wunderschön mäandrierenden Schmutter belohnt. Abwechslung bietet eine Anhöhe zwischen Wollishausen und Reitenbuch, auf der Sie einen Ausblick auf das schöne Schmuttertal genießen, aber auch den Blick in die weitläufige Reischenau schweifen lassen können. An der Ustersbacher Brauerei mit Bräustüble lässt sich eine Verschnaufpause einlegen – dort befindet sich auch eine e-Bike-Lade-Station. Über Aretsried und Heimberg geht es weiter nach Fischach, wo Sie ein zweites Mal eine Rast einlegen können. Die Tour führt entlang der Bahnlinie der Staudenbahn zurück nach Dietkirch.

